©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 21	4	749 - 757	2015	Freiburg im Breisgau 8. November 2015

Mitgliederversammlung für das Jahr 2014

am 29. April 2015, 18.15 Uhr im Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität Freiburg, Hauptstr. 1

Die 1. Vorsitzende, Frau Regina Ostermann, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Vereins. Frau Ostermann gibt die Tagesordnung bekannt. Einwendungen werden keine erhoben. Ergänzungen werden keine gewünscht. Die Tagesordnung lautet:

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Berichte aus den Arbeitsgruppen AGF, AGN, BEKS und FrEAK
3. Bericht des Rechners und Kassenprüfung
4. Bericht der Schriftleitung
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstands
7. Verschiedenes

TOP 1: Bericht der Vorsitzenden

Mitgliederbewegung

Der Mitgliederstand am 30.4.2014 betrug 495. Im Berichtszeitraum sind 6 Mitglieder verstorben. 8 Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft gekündigt. 25 Mitglieder sind "unbekannt verzogen", oft im Zusammenhang mit der Einführung des SEPA-Lastschrift-Verfahrens, 16 Mitglieder sind neu aufgenommen worden. Das ergibt zum 30.4.2015 einen Mitgliederstand von 472.

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder:

Prof.Dr. Johannes Ullrich, Freiburg	Mitglied seit 1999
Dr. Hans v. Rudloff, Freiburg	Mitglied seit 1951
Herbert Lange, Freiburg	Mitglied seit 1991
Dr. Ulf Körner, Emmendingen	Mitglied seit 1970
Susanne Voss-Grosch, Grafenhausen	Mitglied seit 1960
Prof.Dr. Friedrich Kluge, Freiburg	Mitglied seit 1988

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Mitglieder mit langjähriger Vereinszugehörigkeit:

90 Jahre Mitglied:
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Waldshut

80 Jahre Mitgliedschaft
Museum für Naturkunde Freiburg

60 Jahre Mitglied:
Dr. Berthold Klein, Diekholzen
Konrektor Gotthard Kleß, Wembach
StDir. Dieter Knoch, Emmendingen
Ingrid Schwoerbel, Radolfzell
Gisela Born, Freiburg

55 Jahre Mitglied:
Universitätsbibliothek Marburg, FB Biologie
Wilfried Grether, Kirchzarten
Dipl.-Biol. Helga Rasbach, Glottertal
Dr. Kurt Rasbach, Glottertal
Prof.Dr. Peter-Frank Röseler, Rimpar
Heinz Schrempp, Breisach
Dr. Volkmar Wirth, Murr
Dr. Günter Schruft, Freiburg
Marianne Lögler, Freiburg
Brigitte Denz, Freiburg
Susanne Voss-Grosch, Grafenhausen

50 Jahre Mitglied:
StDir. Winfried Kunz, Kehl
Reinhard Schnetter, Schwendi
Dr. Elisabeth Busch, Gundelfingen

45 Jahre Mitglied:
Dr. Reiner Kümmerlin, Konstanz
ORegR. Hansjörg Willhauck, Breisach
Dr. Jochen Hölzinger, Remseck
Dr. Bernhard Streb, Lörrach
Dr. Ruth Noack, Steinen
Eberhard Braun, St. Peter
Dr. Frank Baum, Staufen

35 Jahre Mitglied:
Prof.Dr. Angelika Schwabe, Darmstadt
Klemens Fritz, Freiamt
Jürgen Herr, Freiburg
Dr. Wulf Raether, Kirchzarten

30 Jahre Mitglied:
Eckhard Tröger, Freiburg
Hans-Heinrich Voegele, Emmendingen
WWF-Auen-Institut, Rastatt
Stephan Späth, Albbruck
OStR Edmund Hensle, Freiburg
Christoph u. Susanne Huber, Freiburg
OKonservator Ernst Stegmaier, Bötz.
StDir. Peter Baader, Wittnau

25 Jahre Mitglied:
Frank Hecht, Freiburg
Dipl.-Biol. Susanne-Yvonne Kolterjahn, Münstermaifeld
Dr. Joachim Wolfgang Bammert, Gottenheim
Frank Lepper, Freiburg
Prof. Dr. Hugo Genser, Au
Dr. Jean Nicolas Haas, Brondby Strand
Petra u. Uwe Binder, Lörrach
Dipl.-Biol. Wolfgang Röske, March

Frau Ostermann dankt den langjährigen Mitgliedern und Institutionen für ihre Treue zum Verein.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Als neue Mitglieder können wir begrüßen:

Claudia Kutscheidt, Freiburg
Dr. Chunling Dai, Freiburg
Dr. Charalambos Neophytou, Freiburg
Karl-Heinz Knaupp, Staufen
Prof.Dr. Norbert Leist, Bad Schönborn
Edeline Steiner, Breisach
Marian Siedentopf, Denzlingen
Clara Arranz, Freiburg
Norbert Wilbs, Denzlingen
Dipl.-Forsting. Holger Jäckle, Breitnau
Dipl.-Forstwirtin Franziska Peuser, Freiburg
Kristina Dabrock, Freiburg
Josef Großmann, Nürtingen
PD Dr. Wolfgang Ostendorp, Konstanz
Georg Hofstetter, Umkirch
Dipl.-Biol. Benjamin Schmieder, Offenburg

Veranstaltungen im Berichtszeitraum (Berichte im Internet):

Exkursionen:

Im Berichtszeitraum waren zwei Exkursionen angeboten.
17.05.2014 Th. Huth und M. Attinger: Exkursion am Schönberg, gemeinsam mit der Société d'Histoire Naturelle Colmar.
22.06.2014 A. Reif: Exkursion zum Mont Raimeux (Schweizer Jura)
Beide Exkursionen wurden sehr gut angenommen.

Der Arbeitskreis BEKS (Botanischer Exkursionskreis Südbaden) hat im Jahr 2014 sieben Exkursionen angeboten:
26.04.2014 Albert Reif: Landschaft, Lebensräume und Pflanzenarten am Schönberg.
25.05.2014 Friedrich Kretzschmar: Moore, Wälder und Magerrasen auf der Baar.
15.06.2014 Dieter Reineke und Albert Reif: Geisingen, Wildtal und Klausener Tal; Wiederholung der im Vorjahr ausgefallenen Exkursion; A. Reif ersetzte den inzwischen verstorbenen Klaus Rietdorf.
28.06.2014 Joachim W. Bammert: Pfeifengras-Kiefernwald – ein Unikum am Schönberg.
26.07.2014 Albert Reif: Waldgesellschaften der Wutachschlucht.
03.08.2014 Doris Knettel: Bannwald Zweribach (Mittlerer Schwarzwald).
20.09.2014 Reinhard Grub und Albert Reif: Wacholderheide „Pfisterhäusle" bei Hintereschbach.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Exkursionen der dem BLNN nahestehenden Gruppen:

Freunde und Förderer des Botanischen Gartens: 1 Exkursion
Exkursionskreis für ganzheitliche Landschaftskunde: 6 Exkursionen.

Vorträge:

Die Vortragsreihe des Vereins im Winterhalbjahr 2014/2015 stand unter dem Rahmenthema "Extreme Lebensräume Südwestdeutschlands" und wurde in Kooperation mit dem Museum Natur und Mensch und der Universität durchgeführt. Wie schon im Vorjahr wurde das Programm in einem Faltblatt mitgeteilt. Die Vorträge waren gut besucht.

05.11.2014: Dr. Helmut Volk, Freiburg: Naturwald oder Kulturwald – 5000 Jahre Wald- und Landschaftsgeschichte am Oberrhein.

19.11.2014: Prof. Dr. Albert Reif, Freiburg: Trockengrenze des Waldes in Südwestdeutschland.

03.12.2014: Dr. Thomas Ludemann, Freiburg: Natürliche lokale Waldgrenzen im Freiburger Raum.

17.12.2014: Michael Lüth, Freiburg: Moose an Extremstandorten in Südbaden.

21.01.2015: Prof. Dr. Peter Poschlod, Regensburg: Entstehung und Entwicklung von Wiesen und Weiden in Süddeutschland: Eine Zeitreise von der ersten Wärmezeit bis zur (EU-) Agrarreform.

11.02.2015: Pascal von Sengbusch, Freiburg: Moore Südwestdeutschlands. Dieser angekündigte Vortrag fiel wegen Erkrankung des Referenten leider aus.

Außerdem zwei halbtägige Seminare zusammen mit dem Waldbauinstitut der Universität:

14.01.2015: Ökologie der Erde; 4 Vorträge.

28.10.2015: Naturschutz im Wald; 4 Vorträg.

Zur Eröffnung der Vortragsreihe veranstaltete der Verein erstmalig zwei Naturfilm-Tage. Vorbereitung und Moderation lagen bei J.W. Bammert, W.-H. Müller und N. Wiedemann.

25.10.2014 von 14 bis 22 Uhr : Naturfilmtag, Schwerpunkt Tierfilme
Nachmittag: Tierfilme für Kinder
Abend: Tiere und Umweltbeziehungen (Biber, Bilche, Fledermäuse)

29.10.2014 von 18 bis 22 Uhr Naturfilmabend, Schwerpunkt Lebensgemeinschaften und Kulturgeschichte; drei Biotope:

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Steppenrasen in Thüringen, Trockenrasen im Inntal, Leben im Wald; Kulturfilm Schwarzwald: Waldarbeit, Flößerei, Köhlerei, Bergbau, Glasmacherei.

Der Entomologische Arbeitskreis (FrEAK) bot im Berichtszeitraum 7 Vorträge. Die genauen Vortragsprogramme findet man über die Internetseite des BLNN.

Prof.-Friedrich-Kiefer-Fonds

Im Berichtszeitraum wurden 4 Projekte gefördert. Die Themen waren:
1. Verjüngung der Waldkiefer
2. Wachstum der Buche an ihrer Trockengrenze
3. Langzeitforschungen im Kaiserstuhl
4. Laboranalysen zu Waldkieferstudien

Die Vorsitzende berichtet auch von den beiden Vorstandssitzungen am 19.11.2014 und am 13.04.2015, insbesondere von dem Problem der Urheberrechtsverletzung, die dem Verein vorgeworfen wurde, weil ein Vortragender ein Bild verwendet hatte, ohne daran die Rechte zu haben, und dieses Bild zusammen mit dem Vortrag auf der Homepage des BLNN ungeprüft präsentiert wurde. Der Schriftverkehr der Rechtsanwälte und die Reaktionsmöglichkeiten des Vereins werden besprochen.

TOP 2: Berichte der Arbeitsgruppen

Für die AGN berichtet Josef Grossmann: Die Gruppe hat nach wie vor Nachwuchsprobleme. Trotzdem laufen die Gebietsbetreuungen weiter. Am Schönberg bei der „Sängerruh“ wurde eine Streuobstwiese revitalisiert und wird seither gepflegt. Schon vor zwei Jahren wurden dort neun Obstbäume alter regionaler Sorten gepflanzt: vier verschiedene Apfelsorten, eine Birne, eine Kirsche, eine Zwetschge, eine Mirabelle, eine Mispel (bei der Versammlung am 17.4.2013 wurde darüber berichtet). Für dieses Projekt wurde die AGN im Februar dieses Jahres öffentlich ausgezeichnet (2. Platz im Naturschutzpreis der Stadt Freiburg).
Für die AGF berichtet Edmund Hensle über laufende Fledermauszählungen: Im Knappengrund im Münstertal, wo seit etwa 30 Jahren Überwinterungen registriert werden, läuft das Fotomonitoring seit 2011, dabei zeigte sich zur freudigen Überraschung, dass nicht nur um die 30, wie früher registriert, sondern mindestens 250 Tiere hier überwintern, davon etwa die Hälfte Wimperfledermäuse. In der Schallsinger Höhle konnten etwa 300 ausflie-

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

gende Tiere gezählt werden gegenüber sonst nur 3 oder 4. Der Einsatz der Fotofallen lohnt sich also.
Darüber hinaus ist die AGF immer wieder mit Gutachten und Gegengutachten zu Windenergieflächen beschäftigt.
Für den FrEAK berichtet Frank Baum, auch diese Gruppe habe Nachwuchssorgen, die Zahl der aktiven Mitglieder sei gering und die Gruppe allmählich überaltert. Das Hauptprojekt ist immer noch die Erfassung der Käferfauna des Kaiserstuhls, die schwieriger ist als ursprünglich gedacht. Da der Grund dafür in der sehr großen Vielfalt vor allem der vielen Kleinlebensräume liegt, ist dies aber eigentlich erfreulich. Das geplante Werk „Die Blatt- und Samenkäfer Baden-Württembergs“ wird voraussichtlich 2016 erscheinen. Außerdem werden regelmäßig Vorträge angeboten. Vor allem auf zwei kürzlich gehaltene weist Frank Baum besonders hin: Am 6. März berichteten Sabine Jelinek und Klaus Rennwald über heimische Zikaden, am 10. April Michael Peter über seine Eindrücke vom Baikalsee.
Für den BEKS berichtet Albert Reif über die 7 Exkursionen des Jahres 2014. Manche wie z.B. die zur Wacholderheide beim Pfisterhäusle, waren nur spärlich besucht. Der Botanische Exkursionskreis Südbaden (BEKS) ist eine Initiative botanisch Interessierter und richtet sich gleichermaßen an „Einsteiger“ und fortgeschrittene Pflanzenfreunde. Die Exkursionen sind weitgehend ohne Vortragscharakter, zusammen Erkunden steht im Vordergrund. Zur Programm-Vorbesprechung, jeweils erster Dienstag im Februar 18 Uhr in der Bibliothek der Professur für Vegetationskunde, Tennenbacher Str. 4, Freiburg (=„Herderbau“, 4. Stock), kann jeder Interessierte kommen und eine Exkursion anbieten. Voraussetzung ist nur, ein lohnendes Gelände zu wissen und den Weg dahin zu kennen.

TOP 3: Bericht des Rechners und Kassenprüfung

Unser Rechner, Herr Wolfgang H. Müller, berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Berichtsjahr: siehe umseitigen Kassenbericht für das Jahr 2014. Da es fast keine Zinsen mehr gibt – frühere Einnahmen von bis zu 7000 € tendieren gegenwärtig gegen Null – gerät auch der Sumser-Fonds in Schwierigkeiten. Trotzdem werden wir die Förderungen noch nicht einstellen, denn wir glauben, dass es besser ist, das Geld in solide wissenschaftliche Arbeit zu investieren, als es langsam zur Wertlosigkeit verkommen zu lassen. Das Finanzamt hat diesmal eine genauere Prüfung der zweckgebundenen Spenden für die Förderung von Kieferstipendien und des Durchlaufpostens für das Grönlandprojekt vorgenommen. Die Prüfer haben

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

sich dann überzeugen lassen, dass alles sinnvoll ist, aber in Zukunft müssen wir die Verwendungen detaillierter belegen.
Die Kasse wurde von Frau Friederike Strauß und Herrn Norbert Widemann geprüft. Alle Buchungen waren ordnungsgemäß vorgenommen, und es liegen keine Beanstandungen vor. Die Kassenprüfer bitten daher die Mitglieder, den Rechner zu entlasten. Nach einstimmiger Entlastung (unter Enthaltung der Betroffenen) dankt Frau Ostermann dem Rechner und den beiden Kassenprüfern für ihre Tätigkeit.

TOP 4: Bericht der Schriftleitung

Die Schriftleiterin Martina Attinger berichtet, dass für die Mitteilungen Band 21 Heft 4 bis jetzt bereits 5 Artikel vorliegen. Frau Attinger appelliert an die Arbeitsgruppen, Artikel für die Mitteilungen des BLNN einzureichen. Auch bittet sie um Rezensionen von Büchern und gegebenenfalls um Nachrufe für die Mitteilungen. Heft 21/4 soll möglichst noch im Herbst 2015 erscheinen.

TOP 5 und 6: Entlastung des Vorstands und Neuwahl

Benoît Sittler beantragt die Entlastung des Vorstands. Mit Stimmenthaltung der Betroffenen wurde der Vortand einstimmig entlastet.
Die Wahl des Vorstandes wurde pauschal vorgenommen. Die Mitglieder des bisherigen Vorstandes wurden einstimmig wiedergewählt. Die Kassenprüfer wurden getrennt und ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

TOP 7: Verschiedenes

Museum

Über die Entwicklung im Museum „Natur und Mensch“ berichten die Leiterin Caroline Hilty sowie Daniela Reininghaus, Lisa Klepfer, Wolfgang Oettlin und Norbert Widemann. Von den zu Lebensräumen vorgesehenen Ausstellungsbereichen wurde zuerst der Raum „Wald“ im Obergeschoss neueröffnet. 2014 folgte der Raum „Wasser“ und für Herbst 2015 ist die Eröffnung des Raums „Wiese“ geplant. Eine „Vielfaltswand“ soll bis Herbst 2016 entstehen und dann teils der Dauerausstellung angehören, teils für Sonderausstellungen nutzbar sein. Auch ein alter Apothekerschrank wurde dem Museum übergeben und soll künftig in geeigneter Weise präsentiert werden. Unmittelbar bevorstehend ist das 25-jährige Jubiläum der Kükenausstellung, wofür etwa 20000 Besucher erwartet werden. Sonderausstellungen zu den

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Themen „Mythen und Fabelwesen“ (Eröffnung Mai 2016) und „Tod“ (Mai 2017) sind in Planung.
Die neuen Räume werden bei einem Kurzvortrag auch im Bild vorgestellt. Der Vortragsraum verfügt über maximal 70 Sitzplätze. Im neugebauten Museumsdepot in Freiburg-Hochdorf hat auch das Museum „Natur und Mensch“ gute Magazinräume bekommen. Eine Exkursion zur Besichtigung dieses ZKD (Zentrales Kunst-Depot) wird angeboten. Interessenten müssen sich anmelden, denn die Anzahl ist beschränkt. Notfalls kann die Führung wiederholt werden.

Programmplanung für 2015

Für die Vortragsreihe im kommenden Vereinsjahr haben wir eine Reihe von einzelnen Vorschlägen zu unterschiedlichen Themen von Muschelfauna, Auerwild, Blütenökologie, Wässerwiesen, Landschaftsgeschichte bis zu einer Lesung von Gedichten, sodass wir uns auf ein Rahmenthema noch nicht festlegen konnten. Die zur Eröffnung gebotenen Filmtage haben sich weitgehend bewährt und sollen ähnlich fortgeführt werden.
Zwei Exkursionen sind vorgesehen. Auf die bevorstehenden Termine wird hingewiesen:
27.06.2015 Exkursion in die Südvogesen, Wormsa-Tal, gemeinsam mit der Société d’Histoire Naturelle de Colmar.
18.-19.07. Exkursion zum Creux du Van (Schweizer Jura). Dies wird wieder eine Busexkursion sein, wobei für Mitglieder der Verein die Fahrtkosten übernimmt.

Grönland

Dr. Benoît Sittler präsentiert die 27. Feldforschungs-Kampagne des Karupelv Valley Projekts 2014. Außer der Weiterführung von schon für 2012 genannten Projekten wurden 1000 Proben von 10 Arten arktischer Zwerggehölze an 30 verschiedenen Standorten gesammelt, deren Untersuchung der Klimaforschung dienen soll. Die Population der überwinterten Lemminge hat in diesem Jahr einen Tiefpunkt erreicht, den zweittiefsten seit Bestehen des Projekts. Demzufolge sind auch die von ihnen abhängigen Predatoren drastisch im Rückgang, Schneeeulen bleiben fern, Falkenraubmöwen brüten nicht, Polarfuchsbaue sind verwaist, Hermeline sind selten geworden. Mit einem zweiseitigen Dokumentationsblatt informiert Benoît Sittler über die Ergebnisse und anschließende internationale Aktivitäten.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Um 20:40 Uhr schließt Frau Ostermann die Versammlung.

Regina Ostermann
(Versammlungsleiterin)

Joachim W. Bammert
(Protokollführer)

H

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: NF_21_4

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitgliederversammlung für das Jahr 2014 749-757